

Netzwerk
berufstätiger
Frauen



DEUTSCHER
AKADEMIKERINNEN
BUND E.V.



INTERNATIONAL FEDERATION OF UNIVERSITY WOMEN
Regionalgruppe Berlin-Brandenburg

GLEICHER LOHN FÜR GLEICHE ARBEIT – GUTES RECHT DER FRAUEN ODER DOCH NUR LEERES VERSPRECHEN?

EQUAL-PAY-DAY am 25.3.2011 in Berlin – Podiumsdiskussion im Abgeordnetenhaus

„Frauen verdienen mehr“ - unter diesem oder ähnlichen Mottos streiten Frauen seit Jahren weitgehend vergeblich dafür, bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit auch den gleichen Lohn wie Männer zu erhalten. Warum sie dafür streiten müssen, ist unverständlich, sehen doch Artikel 3 des Grundgesetzes sowie diverse Erklärungen der Europäischen Union zu den Menschenrechten die gleiche Bezahlung als Recht der Frauen vor.

Eine interessante Podiumsdiskussion zu diesem Thema wird am Equal-Pay-Day, also am 25.03.2011, von 19 bis 21 Uhr im Abgeordnetenhaus Berlin, Niederkirchnerstr. 3-5, mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft stattfinden.

Podiumsgäste sind:

Frau Christine Lüders, Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes,

Frau Dr. Meryam Schouler-Ocak, Leiterin der AG Migrations- und Versorgungsforschung, OÄ der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité (forscht seit Jahren zu diskriminierungsbedingten Gesundheitsschäden),

Frau Dr. Karin Tondorf, freie Wissenschaftlerin und Beraterin, Mitentwicklerin eines neuen Instrumentariums zur Prüfung der Entgeltgleichheit von Mann und Frau,

Herr Dr. Jürgen Wuttke, Leiter der Abteilung Arbeitsmarkt bei der BDA.

Die Diskussion moderieren wird **Hans-Georg Kluge**, Rechtsanwalt, früherer Staatssekretär und Richter am Oberverwaltungsgericht. Herr Kluge führt derzeit ein Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht für eine Beschwerdeführerin, die dort als Erste eine gleiche Bezahlung bei gleicher Arbeit wie ein Mann im selben Unternehmen einfordert. Dieses Verfahren wird als Musterverfahren darüber entscheiden, ob Frauen künftig mit gerichtlicher Hilfe ihren Anspruch auf gleiche Bezahlung werden durchsetzen können.

Anders als auf der Equal-Day-Party, die bereits von 12 bis 14 Uhr auf dem Alexanderplatz stattfindet, wollen die Veranstalterinnen an diesem Abend das Thema „Entgeltgleichheit von Frauen und Männern“ mit dem Ziel diskutieren, konkrete sowie lösungs- und zielorientierte Handlungsempfehlungen an Vertreter der Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu geben. Die Diskussionsteilnehmer/innen werden über die möglichen Barrieren und deren Ursachen bei der Umsetzung, aber auch über die praktischen Möglichkeiten zur Erhebung von Entgeltvergleichen, die Möglichkeiten der Unterstützung seitens der Antidiskriminierungsstelle und viele weitere Aspekte dieses Themas sprechen. Gäste sind herzlich willkommen.

Pressekontakt: elke.ickert@bpw-berlin.de